

IHR ANSPRECHPARTNER	Markus Lieberknecht	DATUM	27.06.2019
TELEFON	+49 921 50740-4098	SEITE	1 von 2
E-MAIL	markus.lieberknecht@tennet.eu		

Erdkabelpilot Wahle-Mecklar: TenneT erhält Genehmigung für Deutschlands längsten Drehstrom-Erdkabelabschnitt und vergibt Auftrag zur Verlegung der Erdkabel

- **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr genehmigt Bau des rund 59 Kilometer langen Abschnitts zwischen den Umspannwerken Wahle und Lamspringe**
- **Leitung wird Transport von Windstrom Richtung Süddeutschland erleichtern und ist somit auch ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz**
- **TenneT realisiert rund 13 Kilometer als Erdkabel und hat die Spezialfirmen Südkabel und NKT zur Kabelfertigung und Verlegung beauftragt**

Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT hat von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Genehmigung für den nördlichsten Teilabschnitt der 230 Kilometer langen Drehstromleitung Wahle-Mecklar erhalten. Damit wurde auch der derzeit längste Drehstrom-Erdkabelabschnitt im Höchstspannungsbereich in Deutschland genehmigt. Mit dem Planfeststellungsbeschluss hat TenneT als verantwortlicher Netzbetreiber und Bauträger die offizielle Baugenehmigung für den insgesamt rund 59 Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Umspannwerk Wahle (Landkreis Peine) und dem Umspannwerk Lamspringe (Landkreis Hildesheim) erhalten. Der Planfeststellungsbeschluss erging Ende Mai und wird mit den Planunterlagen vom 04. Juli bis einschließlich 17. Juli 2019 in den Kommunen entlang des Abschnitts zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

„Die Genehmigung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein, um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und den norddeutschen Windstrom Richtung Süden zu transportieren. Denn nur wenn es gelingt, das Stromnetz schnell auszubauen und für die künftigen Herausforderungen fit zu machen, wird die Energiewende gelingen. Die 230 Kilometer lange Leitung von Wahle nach Mecklar ist somit auch für den Klimaschutz ein wichtiger Baustein“, sagte TenneT-Geschäftsführer Tim Meyerjürgens und ergänzte: „Die Verbindung wird das bestehende Stromnetz entlasten und die regionale Stromversorgung in Südniedersachsen und Nordhessen nachhaltig stabilisieren. Durch den erfolgreichen Ausbau erneuerbarer Energiequellen ist eine stärkere Vermaschung des Drehstromnetzes notwendig, um den zunehmend komplexeren Netzbetrieb auch zukünftig zu meistern.“

Mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses ist nun der genaue Verlauf der Leitung, die zu einem Großteil als Freileitung realisiert wird, aber auch Deutschlands längste Erdkabelpilotstrecke in der Höchstspannungsebene (380 Kilovolt) enthält, festgelegt. Auf einer Länge von rund 13 Kilometern wird die Leitung zwischen den Ortschaften Lesse (Stadt Salzgitter) und Holle (Landkreis Hildesheim) im Boden verlegt.

Die Fertigung und Verlegung der Pilotstrecke hat TenneT an die beiden Kabelhersteller Südkabel GmbH und NKT GmbH & Co. KG vergeben. Beide Hersteller gehören zu den Pionieren der Kabelindustrie und verfügen über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet innovativer Kabelsysteme für den Energietransport im Hoch- und Höchstspannungsnetz. Südkabel ist ein 1898 gegründetes deutsches Unternehmen und produziert am Firmensitz in Mannheim. NKT ist ein dänisches Unternehmen, das seit 1891 am Markt ist und wird die Kabel für Wahle-Mecklar in ihrem Kölner Werk fertigen. Das Gesamtvolumen beider Aufträge liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Da die Kabeltrasse aus zwei Gräben mit jeweils sechs einzelnen Kabelsträngen besteht, produzieren Südkabel und NKT für den 13 Kilometer langen Abschnitt insgesamt 156 Kilometer Erdkabel.

Transportiert werden die bis zu 1300 Meter langen Kabelstränge auf insgesamt 144 Kabeltrommeln mit einem Gewicht von bis zu 50 Tonnen und einem Trommeldurchmesser von bis zu 4,5 Metern. Der Transport erfolgt vom jeweiligen Werk zunächst per Binnenschiff zu den Häfen Salzgitter und Hildesheim. Von dort geht es dann auf dem Landweg bis zur Baustelle. Die Produktionsdauer beträgt voraussichtlich rund acht Monate. Für die anschließende Verlegung und Montage der Erdkabel werden weitere acht Monate benötigt. Die Verlegung wird in mehreren Etappen erfolgen und startet voraussichtlich im Frühjahr 2020.

Die Kabeltrasse ist ein Pilotprojekt, um die Teilerdverkabelung im Drehstrombereich zu erproben. Anders als bei der Gleichstromübertragung gibt es in Deutschland bislang nur wenige Erfahrungen mit Drehstromerdkabeln im Höchstspannungsbereich. Möglich wurde der Erdkabelabschnitt im nördlichen Bereich der Leitung durch die Änderung des „Energieleitungsausbaugesetz“ (EnLAG) im Dezember 2015, das eine zusätzliche Erdkabelstrecke zwischen den Umspannwerken Wahle und Lamspringe erlaubt.

Die Leitung Wahle-Mecklar: Bedarf und Verfahrensstand

Mit einer Spannung von 380 Kilovolt wird die geplante Höchstspannungsleitung die Umspannwerke Wahle in der Gemeinde Vechelde in Niedersachsen mit Mecklar in der Gemeinde Ludwigsau in Nordhessen verbinden. Energieknotenpunkte sind dabei Umspannwerke an den Endpunkten der Leitung sowie in Lamspringe und Hardeggen. Dort wird die Energie in die Regionen verteilt oder bei Bedarf aus den Regionen abtransportiert. Die rund 230 Kilometer lange Leitung erhöht außerdem die Übertragungskapazität für Windenergie in der Nord-Süd-Achse und gewährleistet auch in Zukunft die Versorgungssicherheit und Netzstabilität in Niedersachsen und Nordhessen. Der vordringliche Bedarf für diese Leitung wurde 2009 im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) festgestellt.

Das Gesamtprojekt Wahle-Mecklar wurde in vier Einzelverfahren beantragt. Aktuell befindet sich noch einer der vier Leitungsabschnitte, Abschnitt C (Umspannwerk Hardeggen bis niedersächsisch-hessische Landesgrenze) im Planungsfeststellungsverfahren. Die Verfahren zu den Leitungsabschnitten D (niedersächsisch-hessische Landesgrenze bis Umspannwerk Mecklar), B (Umspannwerk Lamspringe bis Umspannwerk Hardeggen) und A (Umspannwerk Wahle bis Umspannwerk Lamspringe) sind mit dem Erlassen der Planungsfeststellungsbeschlüsse abgeschlossen. Die Gesamtinbetriebnahme der Leitung strebt TenneT für 2021 an.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.wahle-mecklar.de verfügbar.

Über TenneT

TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Mit rund 23.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und Deutschland bieten wir eine zuverlässige und sichere Stromversorgung für 41 Millionen Endverbraucher. Wir beschäftigen über 4.500 Mitarbeiter und sind einer der größten Investoren in die nationalen und internationalen Stromnetze an Land und auf See. Wir konzentrieren uns insbesondere darauf, die Energiewende und die Integration der nordwesteuropäischen Strommärkte zu fördern und umzusetzen.

Taking power further

TenneT TSO GmbH **Adresse** Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth
Internet www.tennet.eu **Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth AG Bayreuth HRB 4923

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manon van Beek **Geschäftsführer:** Otto Jäger, Tim Meyerjürgens, Bernardus Voorhorst